

Besuch des Landgestüts Dillenburg

Mitglieder der IG BCE OG Biedenkopf besichtigten bei herrlichen Herbstwetter das Landgestüt in Dillenburg, 1 von 10 Landgestüten in Deutschland. Unter der Führung von Albert Heim bekamen die Mitglieder einen Einblick in die Entstehung des Landgestüts, welches 1615 gegründet wurde, Markenzeichen waren die „Dillenburger Ramsnasen“. 1760 als das Dillenburger Schloss zerstört wurde, erbaute man aus den Trümmern die Stallungen des heutigen Gestüt. 1869 wurden die Landgestüte Kassel, Korbach und Weilburg aufgelöst und die Hengste wurde nach Dillenburg übersiedelt. Seit 1927 gibt es die Dillenburger Hengstparaden und 1929 wurde die Hessische Landes-, Reit- und Fahrschule gegründet. 1958 wurde das Landgestüt Darmstadt geschlossen und somit ist Dillenburg das einzige Landgestüt in Hessen, und gehört zum Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen. Albert Heim führte die Mitglieder durch die Stallungen, die Reithalle, die Schmiede und das prunkvolle Reithaus. Den Abschluss der Führung krönte das Kutschenmuseum, in dem zahlreiche historische Kutschen untergebracht sind. Den herrlichen Herbsttag ließ man gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Teilnehmer vor dem Eingang zum Reithaus